

Ringelnatz, Joachim: Ballade (1908)

- 1 Tief im Innersten von Sachsen
- 2 Überfielen eines Abends zwei
- 3 Halbwüchsige Knorpel von Schweinshaxen
- 4 Eine Bulldogge aus der Walachei.

- 5 Sie umzingelten den alten Hund.
- 6 Hinterlistig wollten sie das matte
- 7 Tier, das keine Zähne mehr im Mund
- 8 Und auch keine Haare darauf hatte,

- 9 An den Augen treffen, hinterher
- 10 Ihm die Zunge schlitzen und durch Zwicken
- 11 Seinen Gaumen reizen und noch mehr,
- 12 Um zuletzt ihn plötzlich zu ersticken.

- 13 Wollten so. Jedoch es kam nicht so.
- 14 Denn die Dogge, ohne sich zu wehren,
- 15 Zog den Schwanz ein, heulte laut und floh
- 16 Und begann sofort sich zu vermehren.

- 17 Und die neuen jungen Hunde knurrten
- 18 Schon am selben Tag, als man sie warf,
- 19 Hatten spitze Zähne, und sie wurden
- 20 Ganz speziell auf Haxenknochen scharf.

- 21 Und die Enkelhunde bissen später
- 22 Jede Haxe ohne Unterschied.
- 23 Und so rächt die Sünde sich der Väter
- 24 Bis ins tausendste und letzte Glied.

(Textopus: Ballade. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42802>)